

JUGENDAMT. Aktuelles

Information, die ankommt.



AUS DEM JUGENDAMT

BERLIN SUCHT
SCHLAUE LEUTE
Anmelden unter
-> www.berlin-tag.berlin
BERLIN-TAG | 14. MAI 2022
HAUPTSTADT MÄCHEN
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
BERLIN

Sen BJJ

Berlin-Tag am 14.Mai

Berlin sucht schlaue Leute! Für Schulen, Kitas und Jugendämter!

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie lädt ein zu Deutschlands größter Berufs- und Ausbildungsmesse im Bildungsbereich. Sie findet am 14. Mai nun wieder in Präsenz und an einem neuen Ort - Station Berlin (Gleisdreieck, Luckenwalder Str. 4-6) statt. Interessierte Besucherinnen und Besucher können sich online unter <https://www.machberlingross.de/berlin-tag> für einen der drei Zeitfenster 09:00 - 11:00 Uhr | 11:30 - 13:30 Uhr | 14:00 - 16:00 Uhr anmelden. Die zwölf Berliner Jugendämter präsentieren sich erneut gemeinsam und informieren über beruflichen Perspektiven und Einstiegsmöglichkeiten in den Jugendämtern. Auch das Jugendamt Marzahn-Hellersdorf ist dabei und freut sich auf interessierte und engagierte Nachwuchskräfte.

Inhalt

AUS DEM JUGENDAMT	1
Berlin-Tag am 14.Mai	1
Klausur des Jugendamtes 2022	2
Wir sind ein Jugendamt	3
Mobile Angebote des FamilienServiceBüros im Mai	9
Kita ARTur in Kaulsdorf eröffnet	10
„Das kleine Monster räumt auf“	10
Puls Sommercamp 2022	10
AUS DEM BEZIRK	11
Zum Neubau eines Gymnasiums in der Erich-Kästner-Straße	11
Ausstellung Messages eröffnet	12
Second Hand Markt für Kindersachen	11
Führung "Vogelstimmen" in den Gärten der Welt	12
TERMINE	14
ÜBER UNS	17
Unser Jugendamt	17
Von Mitarbeitenden! Für Mitarbeitende! Stark miteinander.	17
IMPRESSUM	17

Klausur des Jugendamtes 2022



Am 07. Und 08.04.22 fand die diesjährige Leitungsklausur des Jugendamtes statt.

Unter Beteiligung aller Fachbereiche stand die Klausur ganz im Zeichen der Werkstattphase zu den geplanten Strukturveränderungen im Jugendamt.

Die Werkstatt, die noch bis zum Ende der Haushaltssperre andauern wird und in der wir bereits einige Strukturanpassungen vorgenommen haben, konnte an diesen beiden Tagen in einem moderierten Prozess genauer analysiert und ausgewertet werden.

Unter den Aspekten: Strategie/Inhalt, Unternehmenskultur/Beziehung und Struktur/Abläufe wurden der bereits erreichte Stand und die noch zu erledigenden Aufgaben und Baustellen herausgearbeitet. Ebenso wurde eine Reihe von Zielen und Vorhaben identifiziert, die noch im Laufe des Jahres erreicht und umgesetzt werden sollen.

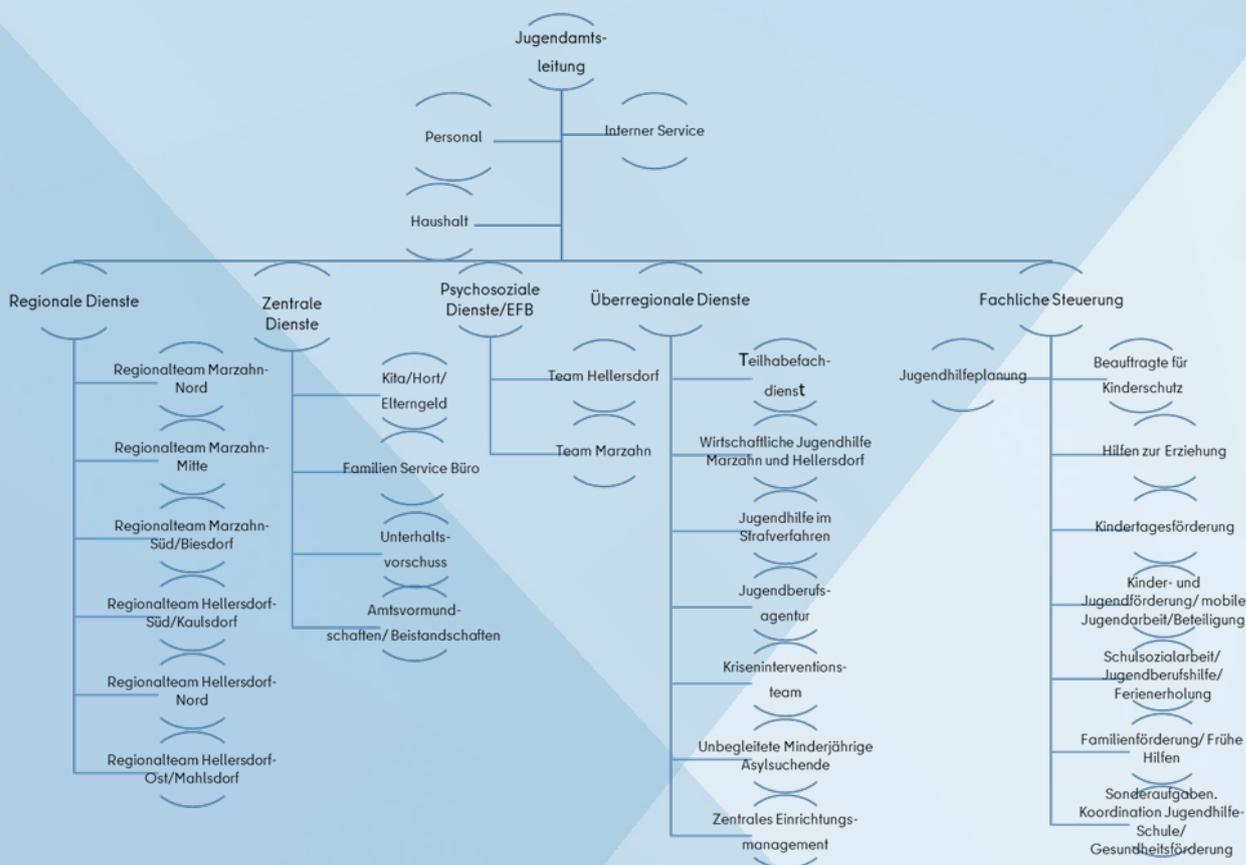
Wichtige Aspekte, die zu einer erfolgreichen Strukturanpassung des Jugendamtes beitragen können, sind die noch weiter zu verbessernde Kommunikation des Gesamtprozesses, die noch bessere Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen, ein kontinuierlicher Soll-Ist-Vergleich während des Prozesses und die noch stärkere Berücksichtigung des bereits laufenden Generationenwechsels.

Eine Dokumentation sowie die Präsentation und Auswertung des Gesamtprozesses wird die Leitung des Jugendamtes in einer Mitarbeiter*innen - Versammlung im 4. Quartal 2022 vornehmen.

Wir freuen uns darauf, Sie dort alle begrüßen zu dürfen.

H. Tille

Struktur in der Werkstattphase:



Wir sind ein Jugendamt

Seit Januar arbeitet das Jugendamt in einer Werkstattphase mit einer neuen Struktur. Anlässlich die Bereiche mal anzusehen und vorzustellen.

In dieser Ausgabe stellen wir die **Regionalen Dienste** vor. Die Regionalen Dienste bleiben die Ansprechpartner für die Familien vor Ort mit allen sie bewegenden Fragen. Der Bereich hat eine Leiterin und es wurden wieder sechs Regionaleiter*innen etabliert. Sie stellen sich hier kurz vor.



Foto: Haacke 1

Frau Heike Haacke, Leiterin Regionale Dienste

Seit dem 01.01.2022 bin ich als Leitung für die Regionalen Dienste des Jugendamtes Marzahn Hellersdorf tätig. Die Regionen werden nun wieder durch 6 Regionalleiter*innen geführt, welche Fach- und Dienstaufsicht für alle Mitarbeiter*innen des jeweiligen Teams wahrnehmen. Zu den Teams gehört eine Geschäftsstelle mit einer Verwaltungskraft, ein/e Koordinator*in Förderung und Gestaltung, ein Fachdienst Hilfen zur Erziehung und zwischen 10 - 17 Sozialarbeiter*innen und je 2 Duale Studenten und zeitweise auch Praktikanten und Auszubildende (Verwaltungskräfte). Wir wollen gemeinsam die Sozialraumorientierung wieder beleben.

Die Regionalleitungen stellen sich heute hier kurz vor und wollen Sie ermuntern mit uns immer Kontakt aufzunehmen, wenn Fragen auftauchen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiter*innen des Jugendamtes.

Einige Fragen an Frau Haacke:

1. Was finden Sie an Marzahn Hellersdorf besonders interessant?

Ich kenne den Bezirk aus meiner Arbeit und wohne auch seit 1985 hier. Daher fühle ich mich besonders mit dem Bezirk verbunden, weil es eben meine Heimat ist und ich viel mit gestalten konnte.

2. Was macht Ihnen an der Arbeit am meisten Freude?

Die Möglichkeit für und mit Kindern, Jugendliche und deren Familien Lebenssituationen zum Besseren zu verändern. Aktuell die gemeinsame Arbeit mit den Regionalleiter*innen und der Fachsteuerung in der neuen Struktur. Es ist erfrischend mit motivierten Kolleg*innen alte Muster zu hinterfragen und zu verändern, das macht Freude.

3. Welchen Song oder welches Bild verbinden Sie mit dem Bezirk?

Mein Bild ist der Blick über den Berliner Balkon, über die Kaulsdorfer Seen nach Köpenick. Wenn ich am Verhalten von Menschen zu verzweifeln drohe, höre ich ab und gern von Kettcar "Ankunftshalle".

4. Wer hat in Ihrem Berufsleben den meisten Einfluss auf Sie gehabt und warum?

Meine erste Leiterin im RSD, durch sie entschied ich mich im Jugendamt zu verbleiben, obwohl ich ja eigentlich zum Studium (Forensische Psychologie) wollte.

5. Was wollten Sie werden, als Sie klein waren?

Ich hatte schnell wechselnde Berufswünsche von Milchverkäuferin über Schriftstellerin und später irgendwas mit Kindern, Menschen.



Foto: Zettl 1

Gabi Zettl, Regionalleiterin Marzahn Nord

1. Was finden Sie an Ihrer Region besonders interessant?

Die Vielschichtigkeit und die besonderen Lebenslagen der Menschen, die hier leben.

2. Was macht Ihnen an Ihrer eigenen Arbeit am meisten Freude?

Die Arbeit mit den Menschen. Damit aktiv beizutragen, dass die Familien mit unserer Unterstützung für ihre Kinder wieder Kraft finden, für sie zu sorgen

3. Welchen Song oder welches Bild verbinden Sie mit Ihrer Region?

Trotz Hochhaussiedlung der Kontrast mit der anliegenden Natur (Wildgehege Kembergerstr.)

4. Wer hat in Ihrem Berufsleben den meisten Einfluss gehabt und warum?

Meine ehemalige Vorgesetzte, sie hat mich gefördert und geprägt. Sie hatte eine große Vorbildfunktion, da sie immer für die Kolleginnen im Team sowohl fachlich als auch menschlich präsent war.

5. Was wollten Sie werden, als Sie klein waren?

Stewardess

Gerlinde Heilmann, Regionalleiterin Marzahn-Mitte



Foto Heilmann 1

1. Was finden Sie an Ihrer Region besonders interessant?

In der Region Marzahn-Mitte beeindruckt mich immer wieder das große Spektrum und die Vielfalt der Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Familien in den Jugendfreizeiteinrichtungen, sowie die Angebote freier Träger. Im Rahmen der Gespräche mit den Akteuren der Region wurde für mich nochmals sehr deutlich, dass es ein großes Engagement aller Beteiligten gibt, gemeinsam mit den in der Region lebenden Kindern, Jugendlichen und Familien, entsprechend deren Interessen, neue Projekte zu entwickeln. Es macht Spaß zu sehen, mit welcher Begeisterung die tollen Angebote von den Bewohner*innen der einzelnen Sozialräume angenommen und aktiv genutzt werden.

2. Was macht Ihnen an der Arbeit am meisten Freude?

„Wähle einen Job, den du liebst und du wirst nie wieder arbeiten müssen“ (Konfuzius)? Nein so ist es nicht ganz, aber es ist kein Tag wie der Andere.

Die Arbeit ist abwechslungsreich, es gibt täglich neue Herausforderungen, die bewältigt werden müssen und es macht mir viel Freude mit Menschen zu arbeiten. Hinzu kommt, dass ich ein wirklich tolles Team leite. In den letzten 15 Jahren haben wir gemeinsam viele Höhen und Tiefen gemeistert.

Sina Brödner - Regionalleiterin der Region Marzahn-Süd/Biesdorf



Foto: Brödner 1

1. Was finden Sie an Ihrer Region besonders interessant?

Besonders interessant finde ich die Vielseitigkeit durch die Kombination aus Siedlungsgebiet und Plattenbaugebiet. Wir haben Klienten mit so vielseitigen Problemen, was jederzeit Flexibilität und Kreativität bedarf.

2. Was macht Ihnen an der Arbeit am meisten Freude?

Am meisten Freude macht mir die Teamarbeit. Ich finde den kollegialen Austausch unglaublich bereichernd für die tägliche Arbeit.

In der neuen Position als Regionalleiterin machen mir zudem die Gespräche mit den Jugendfreizeiteinrichtungen zu den Zielvereinbarungen Freude. Für die Zukunft erhoffe ich mir eine engere Verzahnung der Arbeit der Jugendfreizeiteinrichtungen mit dem RSD.

3. Welchen Song oder welches Bild verbinden Sie mit ihrer Region?

Talking Heads - Once In A Lifetime

4. Wer hat in Ihrem Berufsleben den meisten Einfluss auf Sie gehabt und warum?

Sabine Granzow - Als ich vor 6,5 Jahren im Jugendamt angefangen habe, war sie meine Gruppenleiterin und danach meine Regionalleiterin. Sie war mir stets ein Vorbild als Leitungskraft und hat mir und mei-

3. Welchen Song oder welches Bild verbinden Sie mit ihrer Region?

In den Monaten Februar bis Mai lohnt sich besonders einen Blick aus dem Fenstern unserer 5. Etage in der Premnitzer Straße in Richtung „Skyline“ von Marzahn-Mitte zu werfen. Jeder, der sich die Fähigkeit erhält Schönes zu erkennen, wird erstaunt sein, wie toll die Sonnenaufgänge sind. Der rote Feuerball steigt langsam hinter den hohen Häusern hervor und verzaubert den Himmel. Dazu der Song „Am Fester“ von City und ein guter Tag kann beginnen.

4. Wer hat in Ihrem Berufsleben den meisten Einfluss auf Sie gehabt und warum?

Es gab viele Menschen in meinem Leben, die mich in meiner Entwicklung unterstützt und geprägt haben. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar. Während meines Fachschulstudiums wurde unsere Seminargruppe von einer Medizinpädagogin, Frau Baumann, begleitet. Sie besaß die große Gabe, uns für die Arbeit mit Kindern und Eltern zu begeistern. Ihre wertschätzende Art hat mich damals nachhaltig beeindruckt. Sie lebte uns vor, dass man das was man von anderen Menschen erwartet, selbst bereit sein muss zu tun.

5. Was wollten Sie werden, als Sie klein waren?

Gerichtsmedizinerin

ner Arbeit viel Vertrauen geschenkt. Letzten Endes ist sie der Grund, weshalb ich so früh eine Führungsposition angenommen habe, da sie an mich geglaubt hat.

5. Was wollten Sie werden, als Sie klein waren?

Rockstar in einer alternative/in die Rockband :D



Foto: Wolf 1

Julia Wolf, Regionalleiterin Hellersdorf-Süd/Kaulsdorf

1. Was finden Sie an Ihrer Region besonders interessant?

Die Region ist grün, vielfältig und bietet Angebote für Menschen in allen Lebenslagen.

2. Was macht Ihnen an der Arbeit am meisten Freude?

Kein Tag ist wie der andere und sehr abwechslungsreich. Manchmal hält der Tag einige Überraschungen für einen bereit. Außerdem arbeiten wir mit vielen besonderen Menschen mit kleinen und großen Sorgen. Das ist sehr bereichernd. Man staubt auf jeden Fall nicht ein 😊.

3. Welchen Song oder welches Bild verbinden Sie mit ihrer Region?

...von der Seilbahn bis zum Kaulsdorfer See

4. Wer hat in Ihrem Berufsleben den meisten Einfluss auf Sie gehabt und warum?

Meine erste Teamleitung hat mich als Sozialarbeiterin sehr geprägt und ist mittlerweile leider verstorben.

5. Was wollten Sie werden, als Sie klein waren?

--> Einen Beruf mit Tieren oder Kindern.

Doreen Sanno, Regionalleiterin Hellersdorf- Nord

1. Was finden Sie an Ihrer Region besonders interessant?

Die wachsende Vielfalt an unterschiedlichen Menschen aus unterschiedlichen Nationen und Kulturkreisen



Foto: Sanno 1

2. Was macht Ihnen an der Arbeit am meisten Freude?

Das Miteinander!

3. Welchen Song oder welches Bild verbinden Sie mit ihrer Region?

Highway to hell...;-) 😊 oder vielleicht besser: (...) und immer wieder geht die Sonne auf.

4. Wer hat in Ihrem Berufsleben den meisten Einfluss auf Sie gehabt und warum?

Karoline Hofmeister, ehemalige Teamleitung RSD: Sie vermittelte mir das systemische Verständnis/den Ansatz in der Arbeit mit Familien.

5. Was wollten Sie werden, als Sie klein waren?

Kinderärztin



Foto: Lütjemüller 1

Mathias Lütjemüller, Regionaleiter Hellersdorf-Ost/Mahlsdorf

1. Was finden Sie an Ihrer Region besonders interessant?

Besonders interessant an meiner Region ist die Unterschiedlichkeit der Bereiche Hellersdorf-Ost und Mahlsdorf. Auf der einen Seite die Monumente des ostdeutschen Wohnungsbaus, auf der anderen Seite der geradezu dörflich oder kleinstädtische Charakter Mahlsdorfs. Zwischen diesen beiden Gegensätzen finden sich wie eigentlich im Gesamtbezirk diese kleine grünen Oasen, versteckte Siedlungen, Kleinode von Gemütlichkeit und Spannung. Doch diese scheinbaren Gegensätze haben doch eins gemeinsam: Sie spiegeln den Charakter Berlins und des Bezirkes anschaulich wider: Alles ist möglich - das Leben ist bunt.

2. Was macht Ihnen an Ihrer eigenen Arbeit am meisten Freude?

Entwicklung und Kreativität. Ich schätze sehr, wenn sich Sozialarbeiter*innen, Studierende und Mitarbeiter*innen entwickeln, kreative Lösungen für die mannigfaltigen Herausforderungen entwickeln und sich dabei nie auf die eingetretenen Pfade verlassen. Es macht Spaß zu beobachten, wenn kleine Impulse zur Reflektion zu einem Anwachsen der Fachlichkeit und Persönlichkeit führen. Auch der eigenen.

3. Welchen Song oder welches Bild verbinden Sie mit Ihrer Region?

Da ich persönlich eher der harten Gitarrenmusik verschworen bin, würde jeder Musiktitel vermutlich meiner Region nicht gerecht werden.

4. Wer hat in Ihrem Berufsleben den meisten Einfluss gehabt und warum?

Viele Jahre ist es her, da traf ich auf einer Demonstration Alexander Q. Dieser suchte für eine Reise für Erwachsene mit Beeinträchtigungen eine Reisebegleitung. Ohne diese Reise und ohne die dort gemachten Erfahrungen wäre ich vermutlich nie mit sozialer Arbeit in Kontakt gekommen, da ich zu der Zeit noch Jura studiert hatte. Nach dieser Reise nicht mehr.

5. Was wollten Sie werden, als Sie klein waren?

Abseits kindlicher Träumereien wie Sänger oder Schauspieler war mein erster Berufswunsch "Chirurg". Mein Zivildienst auf einer chirurgischen Station hat diesen Wunsch genährt, wenn bspw. Stationsarzt Boris einen Dekubitus versorgte.

Stand heute muss man aber feststellen, dass das Berufsinformationszentrum (BIZ) mit seinen abstrusen Empfehlungen Recht behielt. Damals wurden mir die Berufe "Sozialarbeiter" und "Pfarrer" angeraten. Warum bloß?

Mobile Angebote des FamilienServiceBüros im Mai

Auch im Mai ist das FamilienServiceBüro wieder vor Ort für Bürgerinnen und Bürger erreichbar. Die Termine sind der unterstehenden Übersicht zu entnehmen.

FAMILIEN SERVICEBÜRO Marzahn-Hellersdorf



Mai 2022

04.05.22 11-13 Uhr	KJFZ „Drehkreuz“ Sella-Hasse-Str. 19/21, 12687 Berlin
09.05.22 12-14 Uhr	Familienzentrum „Felix“ Zöhlisdorfer Str. 16/18, 12679 Berlin
11.05.22 11-13 Uhr	Nachbarschaftsh. „Klek In“ Rosenbecker Str. 25-27, 12689 Berlin
12.05.22 9-11 Uhr	STZ „Haus der Begegnung“ Hultschiner Damm 98, 12623 Berlin
13.05.22 10-12 Uhr	Stadtteilzentrum Blesdorf Alt Blesdorf 15, 12683 Berlin
16.05.22 10-12 Uhr	KJFZ „Haus am Akaziengrund“ Allee der Kosmonauten 77, 12681 Bln
18.05.22 10-12 Uhr	KJFZ „Unter einem Dach“ Peter-Huchel-Str. 39/39A, 12619 Berlin
20.05.22 10-12 Uhr	KJFZ „Windspiel“ Golliner Str. 4, 12689 Berlin
23.05.22 14-16 Uhr	Mehrgenerationenhaus „Buntes Haus“ Hellersdorfer Promenade 14, 12627 Bln
25.05.22 12:30-14:30 Uhr	KJFZ „Haus an der Kastanie“ Kastanienallee 55, 12627 Berlin

Um für viele Familien wohnortnah im Bezirk erreichbar zu sein, ist das FamilienServiceBüro mobil unterwegs.

In Familien- und Stadtteilzentren, sowie Jugendfreizeiteinrichtungen können Hilfe- und Ratsuchende vorbeikommen und sich über Elterngeld, Unterhaltsvorschuss, Beistandschaft oder den Kitagutschein informieren und beraten lassen.

Auch die Anträge nehmen wir gerne entgegen und leiten Sie zum Jugendamt weiter.

Die verschiedenen Standorte finden Sie auch auf unserer Facebookseite:



Tel.: 030 - 90293 4533
Web: www.familienervicebuero-mh.de
E-Mail: info@familienervicebuero-mh.de
Facebook: Familienervicebüro Marzahn-Hellersdorf

! Beratung auch auf Englisch
! Counselling also in english





Kita ARTur in Kaulsdorf eröffnet

Im April hat der Träger Wissensturm gUG mit der Kita ARTur in der Schneeberger Str. 1 eine weitere Kita im Bezirk eröffnet. Die Kita verfügt über zwei Gruppen und 24 Plätze.

Wir wünschen den Erzieher*innen viel Erfolg und den Kinder und Eltern- eine anregende und spannende Zeit!

„Das kleine Monster räumt auf“

Am Donnerstag, dem 12.Mai, findet im Familienzentrum Felix, Zühlsdorfer Str. 16/18, 12679 Berlin, ab 16 Uhr findet eine Theateraufführung für die ganze Familie und anschließend ein Workshop zum Thema Gefühle statt.

Besucher werden gern erwartet!

Ansprechpartnerin ist Frau Barbara Böhme
Projektleiterin Familienzentrum Felix und Wellcome Standort Marzahn-Hellersdorf
b.boehme@hvd-bb.de

Zühlsdorfer Str. 16/18, 12679 Berlin
Tel. 030 32 29 86 31 | Fax. 030 32 53 59 14
humanistisch.de/felix-zentrum



Puls Sommercamp 2022

Im PULS Sommercamp für junges Engagement können sich Jugendliche von Sonntag, dem 7. August bis Samstag, dem 13. August 2022, in ihren Ferien für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf engagieren.



pulscamp.de 1

PULS Camp Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren in kleinen Teams über mehrere Tage kulturell, sozial und ökologisch in ihrer Stadt.

Jeden Tag können die Teilnehmenden zwischen verschiedenen Herzaktionen bei lokalen Aktionspartnern auswählen und mit Freund:innen erleben, wo sie mit ihrem persönlichen

Einsatz Menschen helfen können: von der Essensausgabe für Bedürftige über eine Ausflugsbegleitung mit Senioren bis hin zum Einsatz im Naturschutz – PULS zeigt den jungen Menschen, wo Engagement möglich ist.

PULS macht Engagement für Jugendliche praktisch erlebbar und möchte zeigen, dass alle mit ihrem persönlichen Einsatz und individuellen Stärken etwas bewegen können. Ob im Ehrenamt oder im späteren Beruf.

Die Teilnahme kostet zehn Euro, wenn das eine finanzielle Hürde darstellt, bittet das Projektteam um eine Info an pulscamp@fwa-mh.de.

Anmeldungen können über www.pulscamp.de/marzahn-hellersdorf eingereicht werden.

Veranstaltungsort ist das Jugendkulturzentrum Klinke, Bruno-Baum-Straße 56, 12685 Berlin, Veranstalter sind “Wir fördern Engagement e.V.” und die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf.

AUS DEM BEZIRK

Zum Neubau eines Gymnasiums in der Erich-Kästner-Straße

Der Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Weiterbildung, Kultur und Facility Management, Herr Dr. Kühne, lädt gemeinsam mit der HOWOGE zu einer digitalen Informationsveranstaltung über den geplanten Schulneubau eines Gymnasiums in der Erich-Kästner-Straße am 29. April 2022 ein.

Second Hand Markt für Kindersachen



Nun ist es soweit!
Am Sonntag, 1. Mai 2022 von 14.30 bis 17.30 Uhr findet wieder ein Second Hand Markt für Kin-

dersachen im Garten des Stadtteilzentrums „PestalozziTreff“ Pestalozzistr. 1A, 12623 Berlin- Mahlsdorf statt.



eduki.com 1

Anliegen des Bezirksstadtrates ist, Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig über Art und Umfang des Bauvorhabens zu informieren.

Die Veranstaltung findet aufgrund der pandemischen Situation digital als Videokonferenz statt. Hierfür wird das Programm Microsoft Teams verwendet.

Der Link zur digitalen Informationsveranstaltung wird auf der Webseite [des Bezirksamtes](#) abrufbar sein.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bis zum 28.04.2022 anmelden. Anschließend wird der Link zur Veranstaltung sowie eine Kurzanleitung für die Videokonferenz versendet.

Ausstellung Messages eröffnet



Design: Ben Franke 1

Vom 25. April bis zum 12. Juni 2022 kann man im Projektraum Galerie M die Ausstellung Messages ansehen.

Familien sind eingeladen zum Stöbern, Schauen, Staunen und Unterhalten.

Der Markt findet nur bei schönem Wetter statt.

Führung "Vogelstimmen" in den Gärten der Welt



BA Marzahn-Hellersdorf 1

Am Samstag, dem 7. Mai 2022, ab 7:00 Uhr, lädt der Verein „Freunde der Gärten der Welt e.V.“ zu einer besonderen Führung am „Birdrace-Tag“ ein.

Bei den Spaziergängen in den Gärten der Welt erholen sich die Besucherinnen und Besucher in der Parkanlage, erfreuen sich an den wunderbaren Internationalen Themengärten und den Pflanzen. Doch nicht nur die Menschen verbringen gerne Zeit in diesem besonderen Areal, auch die Tierwelt fühlt sich hier heimisch. Das Vereinsmitglied Winfried Otto von der Berliner Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft begibt sich mit allen Interessierten zu früher Stunde auf eine Vogelstimmenführung, um mehr über die Brutvögel in den Gärten der Welt zu erfahren.

Treffpunkt für die Führung ist am Samstag, den 7. Mai 2022, um 7:00 Uhr, am

Die Ausstellung MESSAGES untersucht die Frage: Welche Macht haben Bild und Schrift? Sie zeigt Positionen unterschiedlicher Generationen von Künstler*innen und Schriftsteller*innen der Neuen Kunst Initiative (NKI) Marzahn-Hellersdorf sowie der Gastkünstler*innen: Anastasia Alekseevna, Julie Legouez, Kennet Lekko, Wiebke Logemann, Kilian Riebes, Gregor Kasper, Parr Geng, Alexander Wagner.

Öffnungszeiten:

Mo. und Sa. 12 - 18 Uhr,

Di. bis Fr. 10 - 18 Uhr,

Eintritt frei

Projektraum Galerie M, Marzahner Promenade 46, 12679 Berlin Der Projektraum ist barrierefrei zugänglich.

Organisiert von der Neue Kunst Initiative Marzahn- Hellersdorf. Kooperationsprojekt mit dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, gefördert aus Mitteln des Bezirkskulturfonds.

Verwaltungseingang Eisenacher Straße 99, 12685 Berlin.

Wichtige Hinweise:

- Eine Anmeldung per E-Mail an event@freunde-der-gaerten-der-welt.de ist erforderlich.
- Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Personen begrenzt.
- Von Teilnehmenden, die nicht Mitglieder des Vereins sind, erhebt der Verein zuzüglich zum Parkeintritt (bitte Jahreskarten oder vorher gekaufte Tickets bereithalten, die Kassen der Gärten der Welt sind um diese Uhrzeit noch geschlossen!) eine Teilnahmegebühr von drei Euro.

TERMINE

Region Marzahn Mitte

Angebote der JFE

Kinder- und Jugendzirkus Cabuwazi

CABUWAZI-Standort Marzahn

Otto-Rosenberg-Straße 2, 12681 Berlin

- offenes Training jeden Donnerstag von 17-19:00 Uhr, ab 9 Jahre, kommt vorbei und probiert euch aus

Vorhang auf für die jüngsten Manegestars!

„Die Müllis vom Müllberg - Cabuwinzig- Show!

Sa 14.Mai 15 Uhr

Sa 21.Mai 15 Uhr

Eintritt: 4/8 €, weitere Informationen und

Tickets unter www.cabuwazi.de/events

JFE Fair

Marzahner Promenade 51 A, 12679 Berlin

Dienstag- Samstag 13-20:00 Uhr

- offener Bereich mit Billard, Dart, Retrospielkonsole und „Chill-areas“

Auswahl von Angeboten: u.a.

Dienstags: 14-16 Uhr Siebdruck, 16-18 Uhr Medienpool mit PC / PS4, 17-19 Uhr Grafitti

Mittwoch: 14-17 Uhr Backen, 16-18 Uhr Basteln in der Werkstatt, 14-18 Bandraum

Donnerstag: 14-18 Uhr Medienpool, 17-19 Uhr FAIRdreht - Produktion von Kurzfilmen

Freitag: 13-16 Uhr Basteln in der Werkstatt, 16-18 Uhr Tischtennis AG, 14-18 Uhr Medienpool

Samstag 13-16 Uhr Basteln in der Werkstatt, 14-16 Uhr Sport im Saal

Kinder- und Jugendhaus Bolle

Hohensaatener Str. 20, 12679 Berlin

Montag - Mittwoch 13- 18:45 Uhr, Donnerstag- Freitag von 13- 19:15 Uhr, Samstag von 10-17:00 Uhr (14-tägig)

Eine Auswahl von Angeboten im Teeniebereich für 11-14-jährige:

Montag: 15 Uhr Teenieküche, 16 Uhr Tanzen 17 Uhr Spiel & Spaß

Dienstag: 15 Uhr Kreativangebot, 17 Uhr Outdoor-Action

Mittwoch: 14:30 Uhr Teeniesnack, 16:30 Uhr Gruppenaktion & Transform

Donnerstag: 16 Uhr Kickboxen, 17 Uhr Jungs-/Mädchenzeit

Freitag: 15 Uhr Fußball

Offener Treff im Club DRehKreuz

Sella- Hasse -Str. 19, 12687 Berlin

Mo- Fr. 14- 19 Uhr

für Kids zwischen 6 - 14 Jahren

Kommt zum Spielen, reden, zum „Kickern“, Billard oder Fußball spielen.

Ihr werdet auch bei den Hausaufgaben oder bei anderen wichtigen Dingen unterstützt und mitmachen könnt ihr auch beim Theaterprojekt.

JFE Impuls

Rudolph- Leonhardt- Str.2, 12679 Berlin

Offener Bereich von Dienstag bis Freitag von 14-20:00 Uhr und Sonntag von 13- 19:00 Uhr,

mit Tischtennis, Kicker, Dart und Gesellschaftsspielen.

Seit April findet wieder die inklusive Disco jeden Freitag ab 17:00 Uhr statt.

Projekte und Aufnahmen sind im Tonstudio möglich, aber auch Medienprojekte und Zirkus- Mitmachangebote werden unterbreitet.

Für Mädchen gibt es ein Tanzprojekt.

Mit dem Schwerpunkt Inklusion wendet man sich auch besonders an Kinder - und Jugendliche mit Behinderung.

Weitere Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in der Region

Familienzentrum DRK- Kreisverband Berlin Nordost

Hier werden Erziehungsberatung und Elterncoaching pers./tel./virtuell angeboten, Termine werden nach Vereinbarung getroffen.

Kontakt und Anmeldung: Frau Krzomyk (Tel. 0151-50717440) oder per E-Mail: familienfoerderung@drk-berlin-nordost.de

Freitags von 16-18 Uhr werden Familiennachmittage angeboten (spielen, basteln und mehr) und 2x im Monat samstags von 10-14:00 Uhr ebenso.

Mittwochs von 16-18 Uhr wird eine Spielnachmittag und gemeinsames Abendbrot angeboten.

Um Anmeldung (siehe oben) wird gebeten.

Familienzentrum Felix

Am 9.5. findet ein Kurs:“ Erste Hilfe am Kind“ statt, am 12.5. ist eine Theateraufführung für Familien geplant und am 15.5. ein Zauberworkshop.

Nachfragen unter: Tel.: 030 32 29 86 31/ Mobil: 0177 33 53 882

„BENN Mehrower Allee“

Am 4.05.2022 von 15-18 Uhr findet ein Frühlingsfest am Otto-Rosenberg-Platz mit den Akteuren des Gebietes statt.

Die Gäste erwartet ein buntes Programm mit CABUWAZI, Manege- und gfp-Band auf der Bühne sowie kleine Leckereien und Angebote für Kinder.

Jenseits der Bühne wird eine Führung durchs Quartier rund um den Otto-Rosenberg-Platz angeboten.

Im Rahmen der Veranstaltung wird sich BENN Mehrower Allee nach vier Jahren Integrationsmanagement von den Menschen und Kooperationspartnern in beiden Quartieren rund um den S-Bahnhof Raoul-Wallenberg-Straße verabschieden.

Garten der Begegnung e.V.

Ludwig-Renn-Straße 33B, 12679 Berlin

Der Garten plant ab 1.5. regelmäßig zu öffnen und vom 14.-21.5. findet eine Pflanzentauschbörse statt.

Marzahner Nachbarschaftsfest- Marzahner Promenade und Victor- Klemperer- Platz 21.05. von 14- 18:00 Uhr

Das Fest bringt neue und alte Marzahnerinnen und Marzahner zusammen und wirbt für ein nachbarschaftliches Miteinander aller Menschen im Bezirk.

Auf der Marzahner Promenade und dem Platz vor dem FAIR werden vielfältige kulturelle, spielerische und sportliche Angebote für Jung & Alt werden dargeboten.

Auf der Bühne werden u.a. Zucker & Zimt, Cabuwazi und Raketen Erna zu sehen und zu hören sein!

Veranstalter des Festes ist das Bündnis für Demokratie und Toleranz Marzahn Hellersdorf, das Wohnungsunternehmen degewo unterstützt die Akteure.

VORSCHAU:

Am 1.6.22 von 14-17 Uhr wird anlässlich des Kindertages auf dem Victor- Klemperer-Platz der Weltspieltag begangen und das Projekt „Kinderfreundliche Kommune“ vorgestellt.

Das Bündnis für Kinder organisiert die Mitmachangebote, Straßentheater und Musik. Kommt vorbei und macht mit!

ÜBER UNS

Unser Jugendamt

Die ca. 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes engagieren sich in den verschiedensten Bereichen - in den Regionalen Diensten, in den Zentralen Diensten, in der Erziehungs- und Familienberatung, in den Überregionalen Diensten, in der Fachsteuerung, im Haushalt und im Internen Dienst - für die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien im Bezirk. Von der Vaterschafts-erkennung, Elterngeld, Unterhaltsvorschuss oder Kitacard bis hin zur Beratung, Förderung und Unterstützung in allen Lebenslagen stehen sie den Familien kompetent zur Seite.

IMPRESSUM

Titel:

Herausgeber:

Gesamtverantwortung:

Redaktion/Gestaltung:

Von Mitarbeitenden! Für Mitarbeitende! Stark miteinander.

Die Prozesse, die sich in den verschiedenen Bereichen des Jugendamtes und auch im Bezirk insgesamt vollziehen, sind sehr vielschichtig und entwickeln sich ständig.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hierüber eine aktuelle Übersicht zu geben und sie umfassend zu informieren, ist Anliegen der Leitung des Jugendamtes.

Der Rundbrief wird in der letzten Woche des Monats elektronisch verteilt.

Er ist auch im [B-Portal](#) auf den Seiten des Jugendamtes unter [Aktuelles](#) eingestellt.

Gern nehmen wir auch Ihre Anregungen und Vorschläge entgegen.

Für Sie erreichbar sind wir unter der Mailadresse:

Jug-OeA@ba-mh.berlin.de

Jugendamt. Aktuelles
Information, die ankommt
Jugendamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Riesaer Straße 94
12627 Berlin
Heiko Tille
Leiter des Jugendamtes
Heiderose Kirsten
Jug-OeA@ba-mh.berlin.de